



Institut für Nachhaltigkeit (INa)

Damit wir auch morgen noch guten Gewissens einkaufen können – **Nachhaltiges Lieferkettenmanagement im Lebensmittelhandel**

GfN und INa Themenabend

2. Dezember 2019, 18–20 Uhr

Campus Schöneberg, Haus C, Raum 91

Kathrin Ankele und Judith Winterstein, SUSTAINUM Consulting

Ganzjährig reichhaltig gefüllte Lebensmittelregale gibt es nicht zum Nulltarif, sondern weil wir negative ökologische und soziale Auswirkungen ausblenden oder bewusst hinnehmen. Handelsunternehmen können einen wichtigen Beitrag zur Änderung dieser Situation leisten und gleichzeitig ihre Beschaffung für die Zukunft sichern. Hierzu müssen sie ihre spezifische Marktmacht dafür einsetzen, dass der Anbau von Agrarprodukten nachhaltiger wird und dass hinderliche Beschaffungs- und Marktstrukturen überwunden werden.

Obwohl sich im Handel und bei den KonsumentInnen schon einiges getan hat, reicht das für eine konsequent nachhaltige Lebensmittelerzeugung noch nicht aus. Was der Handel im Rahmen eines nachhaltigen Lieferkettenmanagements konkret tun kann, dieser Frage wollen wir im Rahmen des Themenabends nachgehen.

